



Bericht über die Jahreshauptversammlung am 08. Februar 2012

Versammlungsniederschrift

Der 1. Vorsitzende, Wolf Wieters, eröffnet die form- und fristgerecht einberufene Jahreshauptversammlung um 20.00 Uhr.

Vor Eintritt in die Tagesordnung erheben sich die Anwesenden zu Ehren unserer verstorbenen Mitglieder, Herrn Harry Funk (82 Jahre) und Frau Ilse Heidtmann (87 Jahre).

Zur Tagesordnung:

1. Die Niederschrift über die Mitgliederversammlung vom 11.01.2012 (abgedruckt im Februar-, 'Boten') wird genehmigt.

2. Es werden 3 neue Mitglieder in den Verein aufgenommen und herzlich begrüßt.

3. Kommunale Angelegenheiten

a. Wirtschaftsförderung in Groß Borstel

Es ist bereits mehrfach berichtet worden, dass im Rahmen eines Programms des Europäischen Sozialfonds (ESF) ein Planungsbüro die Wirtschaftsstruktur unseres Stadtteils untersuchen und für eine Verbesserung sorgen sollte. Das Vorhaben hat sich etwas verzögert, aber seit dem 01.01.12 stehen dafür Mittel zur Verfügung, die zunächst bis zum Jahresende befristet sind. Zwei Mitarbeiter des 'Büros für Lokale Wirtschaft' - die Herren Roloff und Pätow - stellen ihr Konzept vor. Ziel ist, ein Netzwerk der Geschäftstreibenden im Stadtteil zu errichten, wie es bereits an der Fuhlsbüttler Straße gelungen sei. Denn nur gemanagte Stadtteile hätten Wettbewerbsvorteile gegenüber Betrieben in nicht gemanagten Stadtteilen. Mit den Geschäftsleuten müsse sich noch über Inhalte geeinigt werden. Für Fragen stehen die Herren Roloff und Pätow nach der Jahreshauptversammlung zur Verfügung.

4. Erstattung des Jahresberichts

Der Jahresrückblick 2011 ist im Februar-, 'Boten' veröffentlicht worden. Herr Vogt lobt diesen ausgezeichneten Bericht.

Zur Frage, ob hinsichtlich der Nutzung des Stavenhagenhauses alles beim Alten bleibe, erläutert Herr Wieters, dass Herr Rösler bei einem Treffen Ende Januar eine erweiterte Öffnung des Hauses an Wochenenden für die Freunde des Stavenhagenhauses und den Kommunal-Verein zugestanden hat. Ein Beispiel seien auch die geplanten Aktivitäten zum Festwochenende 12. – 14.10.2012 zum 50-jährigen Jubiläum des Hauses.

5. Bericht des Schatzmeisters

Frau Scherf erläutert die Jahresabrechnung 2011:

Einnahmen 2011: € 12.727,58

Ausgaben 2011:	€ 12.251,58
Saldo	€ 476,00

6. Bericht der Rechnungsprüfer

Herr Ruge teilt mit, dass er zusammen mit Herrn Schmarge die Kassenbücher geprüft hat, alle Eintragungen sind korrekt und lückenlos erfolgt. Er empfiehlt die Entlastung des Schatzmeisters.

7. Entlastung des Schatzmeisters

Herr Vogt stellt den Antrag auf Entlastung des Schatzmeisters. Die Mitgliederversammlung erteilt durch Handzeichen Entlastung bei einer Enthaltung.

8. Entlastung des Vorstands

Frau Thietz-Bartram stellt den Antrag auf Entlastung des Vorstandes. Die Mitgliederversammlung erteilt durch Handzeichen Entlastung bei einer Enthaltung.

9. Ergänzungswahlen des Vorstands

Herr Wieters informiert, dass in jeder Jahres-Hauptversammlung jeweils eine Hälfte des Vorstandes für zwei Jahre gewählt wird. Die Mitglieder werden befragt, ob sich jemand als Kandidat zur Verfügung stellt und ob eine geheime Wahl gewünscht wird. Die Wahlen sollen als Einzelwahlen erfolgen.

Teilnehmer der Mitgliederversammlung stellen sich als Kandidaten für Vorstandspositionen nicht zur Verfügung. Daher schlägt der Vorstand folgende Besetzung vor:

- 2. Vorsitzende Hildegard Springer
- 2. Schriftführer Dr. Hans-Heinrich Nölke
- 2. Schatzmeisterin Monika Scherf
- 2. Beisitzer/innen Traute Matthes-Walk
Christa Hinrichsen
Claudia Scheffler

Die bisherigen Rechnungsprüfer, die Herren Ruge und Schmarge, die nur für ein Jahr gewählt werden, erklären sich erneut zur Kandidatur bereit.

Für den 2011 gewählten Schlichtungsausschuss muss eine Nachwahl für den im letzten Jahr verstorbenen Dr. Gebhard Kraft erfolgen. St. Berg erklärt sich bereit zu kandidieren.

In der Einzelabstimmung werden alle Kandidaten bei jeweiliger eigener Enthaltung einstimmig gewählt und nehmen die Wahl an.

10. Verschiedenes

Auf Rückfrage informiert Herr Wieters, dass die Nachfolge des Ehepaars Schlaack weitestgehend geklärt sei. Die Stelle wurde zum 01.05.2012 ausgeschrieben. Es hat sich ein junges Ehepaar, gelernte Köche, vorgestellt, die einen sehr guten Eindruck machten und die Tradition der Schlaacks fortsetzen könnten.

Der 1. Vorsitzende beendet die Jahreshauptversammlung um 20.40 Uhr. Im Anschluss lädt der Vorstand zum gemütlichen Beisammensein und einer Flasche Bockbier in die Bauerndiele ein.

Hamburg, 09. Februar 2012

.....

(Hannelore Kalla – 1. Schriftführerin)

(Wolf Wieters 1.Vorsitzender)